

Nachfolger für Elon Musk: Tesla sucht neuen CEO nach Krise!

Tesla sucht einen Nachfolger für Elon Musk, während die Unternehmensperformance sinkt. Neueste Entwicklungen und Hintergründe.



Vienna, Austria - Die Tesla-Vorstandsmitglieder haben im April 2025 die Suche nach einem Nachfolger für CEO Elon Musk begonnen. Dies berichtet das **Vienna**, das unter Berufung auf Informationen des „Wall Street Journal“ mehrere Personalberatungsfirmen kontaktiert wurden. Diese Entscheidung fällt in einer Zeit, in der die Performance von Tesla alles andere als positiv ist.

Im ersten Quartal 2025 meldete der europäische Herstellerverband ACEA, dass die Zulassungszahlen von Tesla im EU-Automarkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 45 Prozent gesunken sind. Musk selbst hat angekündigt, ab Mai 2025 weniger Zeit mit seinen Aufgaben als Kostensenker in der

Regierung verbringen zu wollen, um sich stärker auf Tesla zu konzentrieren.

Finanzielle Herausforderungen

Die Lage bei Tesla ist angespannt, da das Unternehmen im ersten Quartal 2025 einen Rückgang der Gewinne um 71 Prozent verzeichnete. Die Einnahmen fielen um 9 Prozent, was zu einem Rückgang von 1,39 Milliarden auf 409 Millionen Dollar führte. Die Umsatzentwicklung war ebenfalls besorgniserregend: Von 21,3 Milliarden Dollar reduzierte sich der Umsatz auf 19,3 Milliarden Dollar.

Die Bruttomargen sanken von 17,4 Prozent auf 16,3 Prozent. Trotz dieser negativen Schlagzeilen reagierten Investoren positiv auf die Pläne des Unternehmens, was zu einem Anstieg der Aktienkurse um über 5 Prozent im nachbörslichen Handel führte. Dies geschah jedoch vor dem Hintergrund eines Jahresverlaufs von mehr als 40 Prozent Rückgang.

Strategische Initiative und Wettbewerb

Trotz der Herausforderungen plant Tesla, einen günstigeren Model Y in der ersten Jahreshälfte 2025 auf den Markt zu bringen. Zudem wird ein bezahlter, autonomer Robotaxi-Dienst in Austin für Juni 2025 erwartet, mit dem Ziel, bis zur zweiten Jahreshälfte Millionen von Teslas autonom im Einsatz zu haben. Musk zeigt sich optimistisch hinsichtlich der Verwendung von Tesla-Fahrzeugen für persönliche Reisen ohne Aufsicht bis zum Ende des Jahres.

Jedoch gibt es Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Technologie für das autonome Fahren, was von Analysten wie Sam Abuelsamid geäußert wurde. Außerdem steht Teslas Fahrerassistenz-Technologie derzeit unter Untersuchung der National Highway Traffic Safety Administration. Das Unternehmen sieht sich zudem wachsendem Wettbewerb von Rivalen wie dem chinesischen

Elektrofahrzeughersteller BYD und europäischen Herstellern gegenüber.

Zusätzlich generierte Teslas Nebenbereich, der Verkauf von regulatorischen Credits, Einnahmen in Höhe von 595 Millionen Dollar, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dennoch warnte das Unternehmen davor, dass Zölle voraussichtlich negative Auswirkungen auf das Geschäft mit Energiespeichern haben werden, insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Vergeltungsmaßnahmen Chinas.

Inmitten dieser finanziellen und strategischen Belastungen müssen die Tesla-Vorstandsmitglieder nun ernsthaft über die Nachfolge von Elon Musk nachdenken. Wie **T-Online** berichtet, könnte dies die Weichen für die Zukunft des Elektrofahrzeuggiganten stellen, insbesondere in Hinblick auf die strategische Neuausrichtung und die dringend benötigte Stabilisierung des Unternehmens.

Auch die politischen Aktivitäten Musk als Berater von US-Präsident Donald Trump werfen Fragen auf, insbesondere bezüglich seiner Zeitaufwände in der Unternehmensführung. Wie erwähnt, hat Musk die Absicht geäußert, seine Zeit im Regierungsapparat drastisch zu reduzieren.

Tesla steht also an einem entscheidenden Punkt, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch hinsichtlich der Unternehmensleitung, und die kommenden Monate werden entscheidend sein für den Kurs des Unternehmens. Die Herausforderungen scheinen nicht geringer zu werden, während die Suche nach einem Nachfolger für Musk an Intensität gewinnt. Weitere Entwicklungen sind abzuwarten, insbesondere mit Blick auf die bevorstehenden Entscheidungen in der Unternehmensführung.

Combining this narrative with developments related to government and trade policies, as highlighted in **AP News**, zeigt sich, dass die Zukunft von Tesla ebenso von externen Faktoren

beeinflusst wird. Die Dynamik im politischen Umfeld könnte erhebliche Auswirkungen auf das Unternehmen haben.

Details	
Ort	Vienna, Austria
Quellen	• www.vienna.at • www.t-online.de • apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at